



Streuobstbaum-Initiative Hegau e. V. (STROBI)

Winterliche Baumpflege mit Baumschneideaktion abgeschlossen

Mit der gemeinsamen Baumschneideaktion im Gewann Müssen schloss die Streuobstbaum-Initiative Hegau e. V. die diesjährige Pflegesaison für ihre rund 400 Streuobstbäume ab, die überwiegend rund um den Hohenstoffeln in Hilzingen, Duchtlingen, Weiterdingen, Binningen aber auch in Ebringen verteilt sind. Dabei handelt es sich mehrheitlich um Bäume im Eigentum der Gemeinde oder des Landes, um die sich der Verein ehrenamtlich kümmert.

Insbesondere ältere Bestände wurden im Rahmen des Fachwartelehrgangs unter der Anleitung von Wilfred Rösch aus Binningen geschnitten. Während das Gros der Bäume einzeln von Vereinsmitgliedern wie z. B. von Eberhard Grundgeiger gepflegt werden, fand oberhalb von Hilzingen die diesjährige Gemeinschaftsaktion statt, bei der Streuobstbäume, die im Rahmen der Flurbereinigung gepflanzt und später etwas vernachlässigt wurden, einen ordentlichen Schnitt erhielten.



Richtiges Werkzeug und viele fleißige Hände machen den Arbeitseinsatz kurzweilig und effizient (Foto: STROBI)

Dieser Schnitt fiel teilweise etwas stärker aus, da Streuobstbäume einer regelmäßigen Pflege bedürfen, was bei den Bäumen in Vereinsobhut durch die Vereinsstruktur nun dauerhaft gesichert ist. Die fachliche Qualität ist zudem durch die zahlreichen Fachwirte in der STROBI wie beispielsweise Martin Baumert gewährleistet. Die öffentliche Hand, Eigentümerin fast aller Streuobstbäume in Vereinsverantwortung, wird von der Pflege entlastet, unterstützt aber punktuell wie beispielsweise durch die Beseitigung des Schnittguts, welches an besagter Stelle recht umfangreich gewesen ist. An Günter Furtwängler und sein Team vom Hilzinger Bauhof ein herzliches Dankeschön.



Geschafft! Zum Abschluss ein, zwei Fleischkäswucken und standesgemäß Randegger Apfelschorle (Foto: Ralph Schöttke).

Vereinsstruktur und Sponsoren sichern Nachhaltigkeit

Der Aufwand für die Pflanzung eines Baumes ist überschaubar. Erst in den Folgejahren muss deutlich mehr Zeit investiert werden, um durch sachgerechten und regelmäßigen Baumschnitt den richtigen Wuchs und die Langlebigkeit des Streuobstbaumes zu unterstützen. Um diesen Einsatz unabhängiger vom Engagement einzelner zu machen, hat man sich bereits bei Gründung der Initiative für eine Vereinsstruktur entschieden.

Auch bei dieser Baumschneideaktion waren wieder neue Mitglieder dabei, welche unsere Idee mittragen. Erleichtert wird der ehrenamtliche Einsatz des Vereins durch die finanzielle Unterstützung wie beispielsweise den Lionsclub Singen-Hegau oder die Randegger Ottilien-Quelle GmbH. „Wir sind selbst überrascht, wie viele Menschen unsere Idee unterstützen. Wenn uns jemand diese Entwicklung bei Vereinsgründung 2015 prophezeit hätte, wäre er wahrscheinlich belächelt worden“, so der Vereinsvorsitzende Christian Ante. „Wer Interesse hat, uns zu helfen, ist herzlich willkommen. Passive wie aktive Mitglieder zahlen lediglich 12 Euro im Jahr. Weiter haben wir als Verein Interesse, neue Streuobstbäume zu pflanzen. Wer dafür ein geeignetes Grundstück hat, kann sich gerne bei uns melden (www.strobi-hegau.de; c.ante@web.de).“